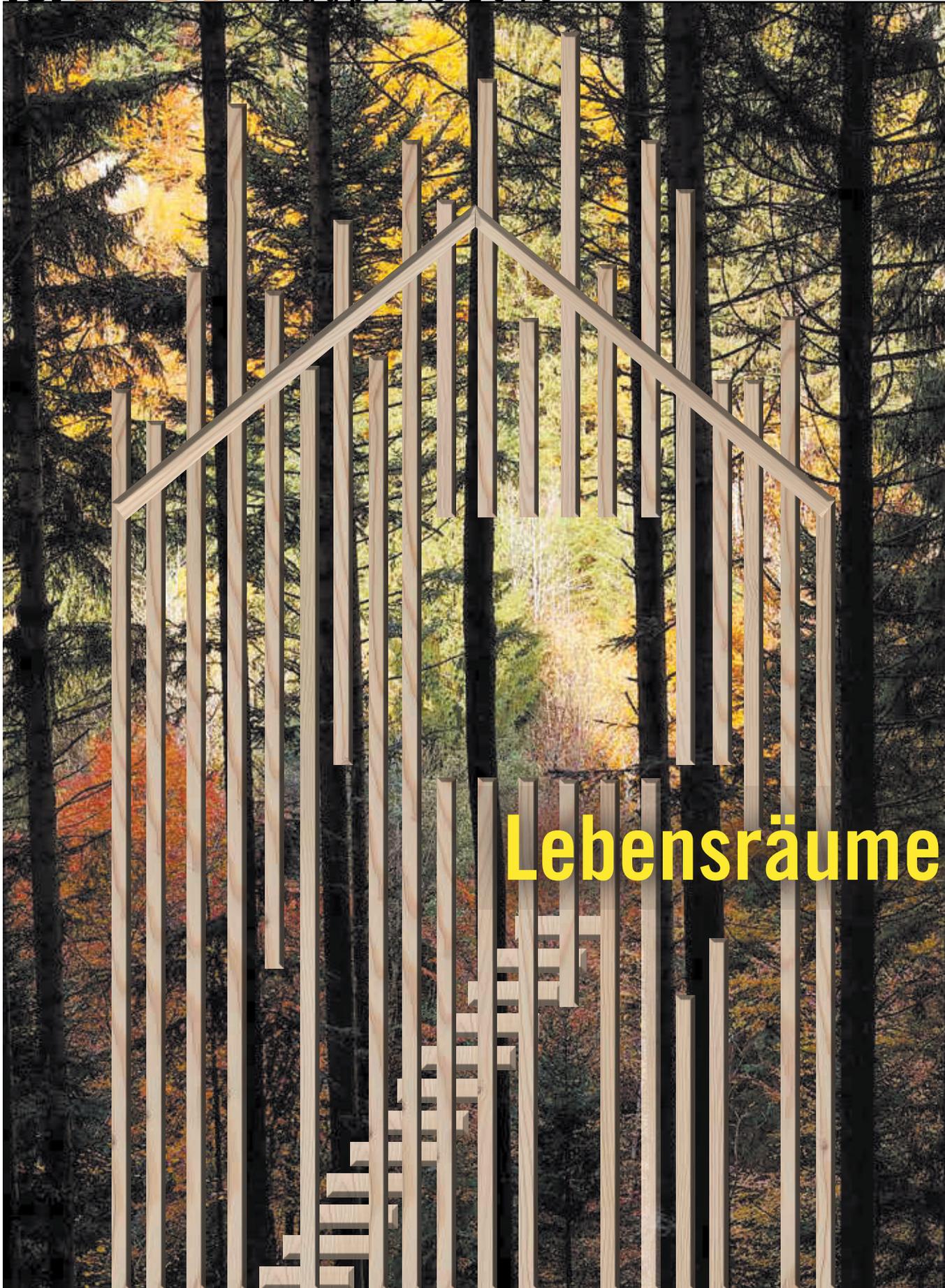


10. holz baupreis 2013



Lebensräume

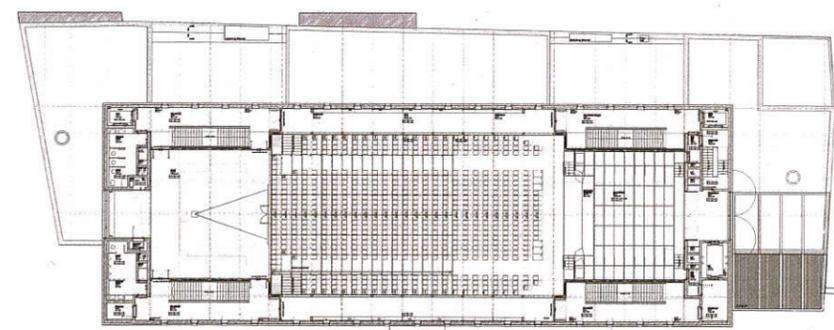


Mut zur Einfachheit

Dieser Neubau eines Kultur + Kongress Forums in Altötting zeigt zweierlei: die „Urhaus- oder Scheunenform“ mit einem klassisch 53 Grad geneigten Satteldach muss erstens mitnichten historisierend wirken und kann zweitens in städtischem Umfeld nicht nur bestehen, sondern auch einen eigenen und sehr starken architektonischen Akzent setzen.

Und man ist sich als Betrachter trotzdem nicht sicher: stand dort schon immer ein solcher Baukörper? Ist es eine Sanierung, eine Rekonstruktion oder doch ein Neubau? Wenn Architektur derartige Fragen provoziert und gleichzeitig mit so wenigen gestalterischen Mitteln zu solch überzeugenden Lösungen kommt, kann man den Bauherren, Architekten, Ingenieuren und ausführenden Betrieben für ihren Mut zum „Einfachen“ nur gratulieren: sei es die vom eigentlichen Ortgang in Firstrichtung immer etwas weiter abrückende Dacheindeckung oder die einfache Aneinanderreihung von 17 schmalen Fenstern, die, und das ist die Kunst, lediglich ihren Rhythmus an zwei Stellen verlassen, oder auch die beiden zeichenhaften Giebelwände – weniger ist hier in jedem Fall mehr.

Fotos: Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe



Der Innenraum und mithin der Holzbau: lediglich die 18 Stück 19 Meter hohen, in einem Abstand von 3 Meter stehenden völlig identischen Fachwerke tragen das Dach, gliedern durch ihre komplette Sichtbarkeit den großen Raum horizontal und erzeugen eine äußerst feingliedrige Raumplastik zwischen Trauflinie und First in der Dachuntersicht.

Nichts hätte dieser Konstruktion mehr hinzugefügt werden dürfen – aber auch nichts weggelassen werden.

Kategorie:
Außer Landes
Bauherrschaft:
Stadt Altötting, Altötting
Planung:
Florian Nagler Architekten, München
Ausführung:
Kaufmann Bausysteme GmbH, Reuthe
Tragwerksplanung:
merz kley partner ZT GmbH, Dornbirn